

Filz

**Bildungsgang des
Kurszentrums Ballenberg**

Filz. Der Bildungsgang des Kurszentrums Ballenberg Heimatwerk

Filz mit seinen vielen Erscheinungsformen – von der Fläche bis hin zu dreidimensionalen Objekten – hat noch unerforschte Ausdrucksmöglichkeiten. Filzgestaltung, eine der ältesten textilen Techniken, muss immer wieder neu reflektiert und entwickelt werden.

Das Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk bietet einen dreijährigen Bildungsgang an, der aus 6 Modulen aufgebaut ist. Pro Jahr werden 2 Module zu je einer Woche durchgeführt.

Dieser Bildungsgang zeichnet sich dadurch aus, dass die einzelnen Module von verschiedenen kompetenten Fachpersonen geleitet werden. Diese bringen umfangreiche, vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen aus ihrem Spezialgebiet mit. Zusätzlich werden Gastreferentinnen zugezogen und es können auch Themen bezogene Exkursionen stattfinden.

Dieser Rahmen bietet Gelegenheit, sich fundiert fachlich zu qualifizieren.

Zielsetzungen

Die Teilnehmenden

- erlernen und erweitern die filztechnischen Kenntnisse
- befassen sich mit verschiedenen Qualitäten von Wolle und anderen Materialien (Materialkenntnisse)
- setzen sich mit dem expressiven Gehalt und dessen gestalterischen Möglichkeiten auseinander, wie Farbe, Form, Strukturen, Kontraste etc. (Gestalterischer Ausdruck)
- befassen sich mit ethnologischen und zeitgenössischen Ausdrucksformen
- erarbeiten historisch/ethnologisches Wissen (Geschichte und Ethnologie)
- entwickeln und konzipieren eigene Themen bezogene Projekte (Eigenes Arbeiten)

Zielgruppe

Der Bildungsgang richtet sich an interessierte Personen, denen eine vertiefte Ausbildung wichtig ist und die bereit sind, sich über eine längere Zeit mit gestalterischen Prozessen des Filzmachens auseinander zu setzen.

Der Bildungsgang richtet sich auch an Interessierte aus verschiedenen Bereichen, wie Lehrtätigkeit, Sozialpädagogik, Freizeitanimation, Mode, Innenraumgestaltung etc.

Voraussetzungen

Bereitschaft, sich auf eine lebendige Auseinandersetzung mit Materialien, Techniken und Gestaltungsprozessen einzulassen, selbständige Arbeitsweise und Eigenverantwortlichkeit.

Der Bildungsgang steht allen offen, mit oder ohne Vorkenntnisse.

Die 6 Module sind aufbauend konzipiert, und in ihrer Reihenfolge zu besuchen.

Gesamtumfang

Begleitete Kurszeit inkl. Modularbeitspräsentation: 230 Std.

Modularbeiten (zwischen den Modulen) und Selbststudium mind. 200 Std.

Kosten

CHF 5'100.-- (Teilzahlung möglich)

für 6 Module, exkl. Material. Die definitive Anmeldung zum Bildungsgang Filz gilt für die ganze Dauer derselben.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Annullierungskostenversicherung - das Kursgeld ist auch geschuldet, wenn die Teilnahme vorzeitig abgebrochen werden muss.

Teilnehmerzahl: mind. 10
max. 12 Teilnehmende.

Qualifikation

- pro Modul: Kursausweis
- beim Abschluss des Bildungsganges inkl. Modularbeiten und Abschlussarbeit erhalten sie das «Zertifikat Filzbildungsgang Kurszentrum Ballenberg».

Erstes Jahr: Fläche

Am Anfang steht das Grundwissen zu Materialien, Entwurf, Ausdruck, Entwicklung und Herstellung des Filzes in der Fläche.

Modul 1: Filz – Stoff der Nomaden

Schwerpunkte in diesem Modul sind:

- die Qualitäten und die Farbigkeit der naturbelassenen Schafwolle
- Basiskenntnisse über Schafrassen und Rohwolle
- Filztechniken der Nomaden und nordische Reibetechnik
- Vielfalt der gestalterischen Möglichkeiten (Flocken, Fransen, Kontraste, Übergänge etc.)
- Geschichtliche und ethnologische Hintergründe des Filzes (Zentral – und Vorderasien)

Modul 2: Filz – Stoff der Könige

Schwerpunkte in diesem Modul sind:

- Von der Inspiration zur Flächen-gestaltung/Stoffentwurf
- Spielerische Entdeckungen von Motiven
- Arbeiten mit Farbe, Form und Struktur
- Umgang mit Gestaltungselementen: Umsetzung, Rhythmus, Positiv-Negativ,...
- Möglichkeiten in Filz: Schichtungen, Kardieren, Veredelung durch andere Materialien,...

Zweites Jahr: Körper, Hohlform

Hier steht vor allem die Entstehung und die Auseinandersetzung mit der dreidimensionalen Form im Vordergrund.

Modul 3: Filz – Vom Filzprozess als Spiel zum spielbaren Filzobjekt

Schwerpunkte in diesem Modul sind:

- Aufbau von massivem Filz und nahtloser Hohlform
- Durchgefützter und weicher Körper

- Gestalterischer Ausdruck von Form, Farbe und Oberflächenstruktur
- Bedeutung von Spiel und Spielobjekten

Modul 4:

Filz – Schmuck und Accessoires

Schwerpunkte in diesem Modul sind:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit Kompaktfilz und Hohlform
- Körperbezogene Form - und Farbgestaltung
- Verschiedene Schmuckformen

Drittes Jahr: Vertiefen und Erweitern des Dreidimensionalen

Modul 5: Filz – Bekleidung

Schwerpunkte in diesem Modul sind:

- Vom eigenen Körper, zum Schnitt, zum Filz
- Entwurf und Konzeption
- Schnitt und Mass
- Funktionsbezogenes Einsetzen des Materials

Modul 6:

Filzobjekte – Raumgestaltungen

Schwerpunkte in diesem Modul sind:

- Vom Entwurf zum Objekt
- Statik im Filz
- Ausschöpfen der Möglichkeiten und Erfahrungen der vorhergehenden Module
- Künstlerische Reflexion

Kurskonzeption

Martha Angehrn
Tössertobelstrasse 18
8400 Winterthur
Tel. 052 213 14 88
bamo@bluewin.ch

Johanna Rösti
Brenzikofenstrasse 6
3627 Heimberg
Tel./Fax 033 437 95 88
j.roesti@swissonline.ch

Fragen?

Sind Sie am «Bildungsgang Filz»,
oder an unserem Jahresprogramm
interessiert?

Rufen Sie an, ich freue mich!

Adrian Knüsel, Leiter

Kurszentrum Ballenberg

Tel. 033 952 80 40

Fax 033 952 80 49

mail: info@ballenbergkurse.ch

Ballenberg im Juni 2008

Das Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk

ist die Nachfolgeinstitution der tradi-
tionsreichen Heimatwerkschule Mülene
in Richterswil.

Die Genossenschaft Schweizer Hei-
matwerke und die Stiftung Schweizeri-
sches Freilichtmuseum Ballenberg
gründeten 1994 die Stiftung Heimat-
werkschule Ballenberg mit Sitz in
Brienz und führen das Kurszentrum
Ballenberg Heimatwerk seit 1996 im
neu erbauten Haus beim Eingang West
des Freilichtmuseums Ballenberg.

Im Programm sind Kurse für Hand-
werk, traditionelles Bauhandwerk und
zeitgenössische Gestaltung. Die unmit-
telbare Nähe zum Freilichtmuseum
Ballenberg und die enge Zusammenar-
beit mit best qualifizierten Fachleuten
und befreundeten Institutionen aus
dem In- und Ausland ermöglichen Re-
flexionen über Normen, Überlieferung,
Tradition und Erneuerung, Verände-
rung und aktuelle Entwicklung in der
Gesellschaft und der Gestaltung des
Alltags.

Das Kurszentrum Ballenberg Heimat-
werk ist ein idealer Ort der Ruhe und
Konzentration, ausserhalb der grossen
Agglomeration eingebettet in einer herr-
lichen Landschaft, in unmittelbarer
Nähe des Freilichtmuseums, ein Ort
der Sammlung, der Reflexion über Tra-
dition, Entwicklung und Erneuerung.
Ein Ort aber auch mit nationaler und
internationaler Ausstrahlung.